

Die Wiesbaden Stiftung / Michelsberg 6 / 65183 Wiesbaden

Anlage

Die Wiesbaden Stiftung
Michelsberg 6 / 65183 Wiesbaden

T 0611 / 34 14 86 20
info@die-wiesbaden-stiftung.de
www.die-wiesbaden-stiftung.de

Wiesbadener Volksbank eG
IBAN DE74 5109 0000 0001 0005 00

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
IBAN DE81 5105 0015 0555 0000 25

Konzept

Servicestelle für Vereine, Initiativen und andere gemeinnützige Organisationen

Anlage zum Zuschussvertrag für das Jahr 2026

Einleitung

2019 wurde in einem Gemeinschaftsprojekt der Landeshauptstadt Wiesbaden (Stabsstelle mitwirken /ehemals Stabsstelle WIEB) der Wiesbaden Stiftung (dem BürgerKolleg), dem Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden, der Engagierten des Landesprogramms Engagement-Lotsen und weiterer lokaler Akteure die Notwendigkeit einer zentralen Anlaufstelle diskutiert und gemeinsam ein Konzept für eine niedrigschwellige „Service- und Anlaufstelle für Vereine, Initiativen und andere gemeinnützige Organisationen“ (nachfolgend: „Servicestelle“) erarbeitet. Diese dient der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Wiesbaden.

Projektbeschreibung

Die Wiesbaden Stiftung stellt als Standort für die Servicestelle das Erdgeschoss im Stiftungshaus am Michelsberg 6 in Wiesbaden zur Verfügung. Die zentrale Lage des Stiftungshauses in der Innenstadt und die gute Verkehrsanbindung ermöglichen einen niedrigschwelligen Zugang für alle Bürgerinnen und Bürger, die das Angebot der Servicestelle in Anspruch nehmen möchten.

Die Räumlichkeiten der Servicestelle wurden durch private Mittel erworben und saniert und befinden sich im Eigentum der Wiesbaden Stiftung. Die Landeshauptstadt Wiesbaden unterstützte die Wiesbaden Stiftung in den Jahren 2022–2023 mit städtischen Mitteln in Höhe von 78.000,00 EUR finanziell bei der Errichtung und dem Umbau des Gebäudes am Michelsberg 6, 65183 Wiesbaden, für das Projekt „Servicestelle“. Die Gesamtfinanzierung des Stiftungshauses, die durch die Wiesbaden Stiftung geleistet wurde, beläuft sich auf zwei Millionen Euro.

Vorstand: Thomas Michel, Vorsitzender / Dr. Marie-Luise Stoll-Steffan, Stellv. Vorsitzende
Dr. Alrun Schöblier, Geschäftsführende Vorständin / Dominique-Chantal Pontani, Schatzmeisterin
Philipp Fünfrock, Mitglied des Vorstandes

Gemeinnützige Stiftung, anerkannt von der Regierungsbehörde Darmstadt am 5. August 2003

Schirmherr: Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden

Zielgruppen

In Wiesbaden gibt es Registereintragungen, Erhebungen und Schätzungen zufolge ca. 2500 Vereine sowie ca. 130 Stiftungen. Hinzu kommen zahlreiche Selbsthilfegruppen und Initiativen, die teilweise die Gründung einer Rechtsform anstreben. Bis zur Einrichtung der Servicestelle existierte in Wiesbaden keine zentrale Anlaufstelle mit entsprechender fachlicher Expertise für diesen Bereich des zivilgesellschaftlichen Engagements. Die Servicestelle bietet nun wesentliche Bausteine der Unterstützung von Engagierten in Wiesbaden, die zuvor noch nicht abgedeckt waren.

Die Servicestelle ist die zentrale Anlaufstelle für Vereine, Initiativen und gemeinnützige Organisationen sowie von Personen, die sich innerhalb dieser Rechtsformen oder einer Initiative engagieren. Im Zuge eines Engagements innerhalb eines solchen Rahmens ergeben sich grundsätzlich andere Fragestellungen als bei einem Engagement als Einzelperson. Spezifische Themen können zum Beispiel die Suche nach einer geeigneten Rechtsform, Gründungsprozesse und Satzungsgestaltungen sowie Ehrenamtsmanagement und Nachwuchsgewinnung, Versicherungen, Fördermittelakquise und Antragstellung, Strategischer Finanzierungsmix, Projektkonzeption oder Marketing sein. Hier ist das Angebot der Servicestelle inhaltlich und methodisch klar vom Angebot des Freiwilligenzentrums Wiesbaden abgegrenzt. Es erfordert eine grundsätzlich andere fachliche und methodische Expertise der Beratenden. Die Beratung von Einzelpersonen für ihr Einzelengagement fällt nicht in den Aufgabenbereich der Servicestelle, sondern wird vom Freiwilligenzentrum übernommen.

Die Servicestelle arbeitet für alle Zielgruppen der Wiesbadener Ehrenamtslandschaft und bietet ihnen eine fachlich qualifizierte Beratung, die in dieser Breite und Tiefe von keiner anderen Institution in Wiesbaden bereitgestellt wird. Sie unterstützt Organisationen, die von Menschen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen getragen und gestaltet werden, und ermöglicht sowohl kleinen als auch großen ehrenamtlichen Zusammenschlüssen einen professionellen Zugang zu passgenauer Beratung. Durch diese besondere Ausrichtung erreicht die Servicestelle die gesamte Vielfalt des Ehrenamts und gewährleistet eine zielgerichtete Begleitung, die sich präzise an den jeweiligen Bedürfnissen orientiert.

Projektstrategie

Die Wiesbaden Stiftung verfügt durch ihr Netzwerk im Rahmen des Projekts BürgerKolleg sowie durch die Expertise ihrer Mitarbeitenden über das notwendige Fachwissen, um individuelle Beratungen für Vereine, Initiativen und andere gemeinnützige Organisationen durchzuführen. Zudem kennt sie das Seminarangebot des BürgerKollegs umfassend und kann gezielt in passende Seminare vermitteln. Die Angebote der Servicestelle und des BürgerKollegs stellen somit eine sinnvolle gegenseitige Ergänzung dar. Während das BürgerKolleg hauptsächlich online-Seminare anbietet, stellt die Servicestelle eine Anlaufstelle für die persönliche Ansprache vor Ort dar. Aufgrund der Komplexität der Fragestellungen, mit denen Engagierte in den genannten Themenfeldern konfrontiert sind, ist das Angebot einer individuellen Beratung und der persönlichen Ansprache vor Ort in der Servicestelle oder über die telefonische Erreichbarkeit für Beratungen dringend erforderlich. Telefonische Beratungen sowie

Beratungen vor Ort finden in der Regel nach Terminvergabe statt. Die Terminanfrage und -vergabe kann per E-Mail, per Telefon, persönlich oder über ein Online-Formular erfolgen.

Zusätzlich zu der Beratung bietet die Servicestelle den Engagierten die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der Servicestelle für ihre Zwecke zu nutzen. Vereine, Initiative, Netzwerke und gemeinnützige Organisationen können die Räumlichkeiten nach Absprache und Anmeldung kostenfrei buchen. Die Terminanfrage und -vergabe kann per E-Mail, per Telefon, persönlich oder über ein Online-Formular erfolgen. Zu den möglichen Nutzungsformen gehören zum Beispiel Vorstandssitzungen, Workshops, Veranstaltungen bis ca. 30 Personen und Meetings. Entsprechende Technik ist vorhanden und kann genutzt werden. Der Raum verfügt außerdem über eine Pantryküche und ein barrierefreies WC. Die Nutzung der Servicestelle wird durch einen Nutzungsvertrag geregelt, der mit der Wiesbaden Stiftung abzuschließen ist.

Die Wiesbaden Stiftung übernimmt die inhaltliche, personelle und wirtschaftliche Verantwortung für die Servicestelle. Das Angebot der Servicestelle wird dabei entlang der finanziellen und personellen Ressourcen, die insgesamt und innerhalb des jeweiligen Förderzeitraums zur Verfügung stehen, ausgerichtet. Innerhalb dieses Rahmens erfolgt auch die Erarbeitung und Umsetzung einer entsprechenden Strategie für die Öffentlichkeitsarbeit. Diese verfolgt zwei Ansätze: Zum einen wird das Angebot der Servicestelle zielgerichtet in die bestehenden Kanäle der Wiesbaden Stiftung (Website, Newsletter, Social Media etc.) integriert. Zum anderen wird zielgruppenspezifisches Informationsmaterial (Flyer) erstellt bzw. bei Bedarf aktualisiert. Die derzeit zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen ermöglichen eine verlässliche und qualitativ hochwertige Erfüllung der bestehenden Aufgaben – immer in Relation zu den zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen und der nutzbaren Infrastruktur. Für weitergehende oder zusätzliche Aufgabenfelder bestehen aktuell keine freien Kapazitäten, sodass neue Aktivitäten nur im Rahmen ergänzender Ressourcen oder zukünftiger Förderentscheidungen realisierbar wären.

Evaluation und Nachhaltigkeit des Projekts

Zweimal jährlich findet ein Austausch mit der Stabsstelle mitWIRken über die strategische Ausrichtung der Inhalte und aktuelle Entwicklungen statt. Die Evaluation der Servicestelle erfolgt im Rahmen des jährlichen Sachberichts, der die quantitativen und qualitativen Ergebnisse zusammenfasst und damit eine verlässliche Grundlage für die Einschätzung der Wirksamkeit bietet. Die Servicestelle bietet eine fundierte und kontinuierliche Beratung, die über punktuelle Unterstützung hinausgeht. Sie trägt zum Aufbau dauerhafter Strukturen sowie zur Vernetzung der Vereine und weiterer gemeinnütziger Organisationen in Wiesbaden bei. Angesichts der dauerhaft hohen Nachfrage und der großen zivilgesellschaftlichen Bedeutung des Vereinswesens bleibt der Bedarf an den Angeboten der Servicestelle auch künftig bestehen. Die Vielzahl an Vereinen, Initiativen und anderen gemeinnützigen Organisationen in Wiesbaden erfordert eine verlässliche Anlaufstelle, die fachliche Orientierung bietet und organisatorische Herausforderungen frühzeitig auffängt. Damit leistet die Servicestelle einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Stabilität und Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements in Wiesbaden.